

Boulesaison Petershagen hat begonnen

Kugeln rollen erstmals in drei Ligen



Der Boulesport erfreut sich in der Stadt Petershagen nach wie vor großer Beliebtheit. Foto: Westermann

Petershagen (Wes). In der Stadt Petershagen hat die neue Boulesaison begonnen. Nach den guten Erfahrungen in den beiden Spielzeiten seit dem 1. August 2017 mit neun bzw. 18 Mannschaften sind nun sechs weitere Teams dazugekommen. Die Folge ist, dass die Kugeln erstmals in drei Stadtligen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 18.30 Uhr rollen. Insgesamt wurden über 200 Spieler gemeldet. Gorspen-Vahlsen ist allein mit drei Mannschaften vertreten.

Wie in den Vorjahren hat Uwe Schäkel (Hävern) das Amt des Spielleiters übernommen. Für die Auswertung der Ergebnisse und die Zusammenstellung der Tabellen ist Ralph Engel (Wasserstraße) zuständig. Liga I und II setzen sich aus jeweils neun Mannschaften zusammen. In Liga III treffen sechs Bouleteams aufeinander. In den drei Gruppen wird nach dem Motto „jeder gegen jeden“ um Punkte gespielt. Die Mannschaften, die nach der Hin- und Rückserie im „Oberhaus“ den achten und neunten Platz einnehmen, finden sich in der folgenden Saison in der zweiten Liga wieder. Die beiden Spitzenteams der Stadtliga B werden für ihre Leistungen mit dem Sprung in Liga I belohnt. Zudem geht es in einem Relegationsspiel zwischen dem drittletzten Team der A- und der an dritter Stelle liegenden Mannschaft der B-Liga um den Verbleib bzw. Aufstieg.

Zwischen der B- und C-Gruppe wird auf eine Relegation verzichtet. In einer Spielführersitzung wurde vereinbart, dass dort der Tabellensituation entsprechend jeweils zwei Mannschaften auf- und absteigen. Für jede Begegnung wurde ein Zeitlimit von 30 Minuten festgelegt. Schluss ist auch, wenn eine Mannschaft vor Ablauf der regulären Spielzeit 13 Punkte erreicht hat. In der ersten Liga startete das amtierende Stadtmeisterteam Eldagsen mit zwei Siegen und übernahm die Tabellenführung. Ebenfalls zwei Erfolge konnten Wasserstraße I und Oven-städt verbuchen. Über die Reihenfolge in der Tabelle bei Punktgleichheit entscheidet die Kugeldifferenz.

In den neun Spielpaarungen an drei Veranstaltungsorten wurde nur zweimal die komplette Spielzeit von 30 Minuten benötigt (10:7 und 11:8). Drei Spiele gingen 13:0 aus. Eldagsen und Wasserstraße sind in der ersten Liga mit zwei Mannschaften vertreten.

Ergebnisse

Die Ergebnisse: Döhren I – Buchholz I 13:6, Eldagsen II – Wasserstraße I 7:10, Gorspen-Vahlsen I – Eldagsen I 0:13, Ovenstädt – Döhren I 13:4, Quetzen – Eldagsen II 11:8, Wasserstraße II – Gorspen-Vahlsen I 0:13, Quetzen – Wasserstraße I 0:13, Ovenstädt – Buchholz I 13:7 und Wasserstraße II – Eldagsen I 6:13.

Nach dem Saisonauftakt liegen in der ersten Liga Eldagsen I, Wasserstraße I und Ovenstädt mit jeweils zwei Punkten und der Kugeldifferenz 20 (26:6), 16 (23:7) und 15 (26:11) an der Spitze. Mit einem Zähler folgen Gorspen-Vahlsen I (Kugeldifferenz null/13:13), Döhren I (minus 2/17:19) und Quetzen (minus 10/11:21). Auf die ersten Punkte warten noch Eldagsen II (minus 6/15:21), Buchholz I (minus 13/13:26) und Wasserstraße II (minus 20/6:26). Die Saison ist lang, so dass es noch viele Veränderungen geben kann.

In der Stadtliga II haben Hävern II und Gorspen-Vahlsen II mit zwei Siegen die Tabellenspitze übernommen. Das Verfolgerfeld bilden fünf Teams mit jeweils einem Punkt.

Die Ergebnisse: Gorspen-Vahlsen II – Großenheerse I 12:7, Frille – Hävern II 5:13, Neuenknick I – Friedewalde I 11:7, Buchholz II – Gorspen-Vahlsen II 5:13, Lahde – Frille 12:8, Hävern I – Neuenknick I 10:3, Lahde – Hävern II 3:11, Buchholz II – Großenheerse I 5:13 und Hävern I – Friedewalde I 10:11. In Führung liegen Hävern II und Gorspen-Vahlsen II mit zwei Punkten und der hervorragenden Kugeldifferenz 16 (24:8) und 13 (25:12). In Lauerstellung mit jeweils einem Punkt sind Hävern I (6/20:14), Großenheerse I (3/20:17), Friedewalde I (minus 3/18:21), Neuenknick I (minus 3/14:17) und Lahde (minus 4/15:19). Noch nicht gepunktet haben Frille (minus 12/13:25) und Buchholz II (minus 16/10:26).

Auch im Sechserfeld der dritten Stadtliga gab es einige „enge Spiele“:

Die Ergebnisse: Ilserheide – Döhren II 7:8, Friedewalde II – Neuenknick II 3:10, Gorspen-Vahlsen III - Friedewalde II 13:1, Großenheerse II – Ilserheide 9:11, Großenheerse II – Döhren II 8:13 und Gorspen-Vahlsen III – Neuenknick II 8:9. Die Tabellenspitze mit jeweils zwei Punkten bilden Neuenknick II (8/19:11) und Döhren II (6/21:15). Einen Sieg haben Gorspen-Vahlsen III (11/21:10) und Ilserheide (1/18:17) eingefahren. Bisher sieglos sind Großenheerse II (minus 7/17:24) und Friedewalde II (minus 19/4:23). (Wes)